

HÖLZERLIPS LETTERBOX

(placed im September 2015 durch die Dinos aus Hemsbach)

Stadt: 64646 Ober- Laudenbach/ Bergstraße

Startpunkt: Wanderparkplatz Wolfslücke, Am Ende von Ober - Laudenbach

Empfohlene Landkarte: keine

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

Schwierigkeit: gering – mittel

Gelände: kleinere Steigungen, Waldwege, Waldpfade und auch etwas verwilderte Wege

Länge: 9,5 km ca. 3,5 – 4,5 h

Einkehrmöglichkeiten: Zwei Stück nach ca. 7,5 km und mehrere am Ende der Wanderung in den Ortschaften Ober- Laudenbach und Laudenbach

Wichtige Infos:

- Ignoriert alle abgehenden Wege solange nicht explizit darauf hingewiesen wird!
- A= 1 , B= 2, C= 3, usw.
- Ä= ae , Ö = oe, Ü = ue
- Auf dieser Runde müsst ihr sechs Zwischenboxen finden, ihr findet zuerst einen Begriff und dann den Namen der für diesen Begriff steht.

Sehr wichtig!!!!!!!!!!!!!!

Bitte versteckt alles wieder so wie ihr es vorgefunden habt, Danke

Die Hölzerlipsbande

Hölzerlips gehörte dem Fahrenden Volk der Jenischen an. Über die frühen Jahre des Hölzerlips ist wenig bekannt. Eine für damalige Verhältnisse übliche Erziehung fehlte, und er verbrachte viel Zeit mit seinem Vater, bis er eine Frau fand. In Bergen wurde er wegen Landstreicherei eingekerkert.

Bis zu diesem Zeitpunkt behauptete er, sich keines Verbrechens schuldig gemacht zu haben. Während seiner Gefangenschaft lernte seine Frau einen anderen Mann kennen, mit dem sie Hölzerlips kurz nach dessen Freilassung verließ. Diese missliche Lage trieb ihn in das Räuberleben. Später lernte er eine weitere Frau kennen. Als diese mit seinen zwei Kindern verhaftet wurde, nahm sich seiner eine Frau namens Catharina Weisln in Heidelberg an.

In der Nacht zum 1. Mai 1811 wurden Jakob Rieder, Kaufmann aus Winterthur, und Rudolf Hanhart aus Zürich, die sich mit ihrer Postkutsche auf der Rückreise von der Frankfurter Messe befanden, auf der Bergstraße zwischen Laudenbach und Hemsbach überfallen. Dabei werden der Kutscher und die Reisenden verletzt, Jakob Rieder so schwer, dass er am 5. Mai in Heidelberg stirbt. Diesen Überfall nahm der Großherzoglich Badische Stadtdirektor Ludwig Pfister in Heidelberg zum Anlass, eine Kampagne gegen fahrendes Volk im Odenwald zwischen Main und Neckar zu führen.

Nach ersten Ermittlungen stellt er Hölzerlips als Anführer des Überfalls dar.

Hölzerlips wurde am 31. Juli 1812 zusammen mit seinen Mittätern Manne Friedrich, Krämer Mathes und Veit Krämer in Heidelberg nach einem Blutgericht als „Odenwälder Räuberhauptmann“ hingerichtet.

In den Gerichtsakten wird der Hölzerlips als hart, brutal und ungebildet beschrieben. Er leugnete die Beteiligung oder Führung zahlreicher Überfälle.

Der Clue

Die Verfolger trafen sich auf dem großen Platz der Wolflücke.

Um die weitere Verfolgung der Räuberbande aufzunehmen mussten sie dort erst einige Hinweise zusammentragen.

Erstens : **Wert A** : Wie weit ist der weiteste Rundwanderweg (ohne Komma)

Wert B : wäre dann die Quersumme :

Zweitens : **Wert C** : Addiere den Tag und den Monat des Gefechtes zwischen den Revolutionären und den Großherzoglich hessischen Truppen plus die Quersumme der Jahreszahl.

Wert D : Quersumme der Jahreszahl

Wert E : Quersumme des Tages

Drittens : **Wert F**: Quersumme des Tageswert und des Jahreswertes an dem die Trennung von Laudenbach beschlossen wurde.

Viertens : **Wert G**: Wie weit ist es zur nächsten Einkehrmöglichkeit?

Alle Werte zusammengesucht können sie nun die Fährte der Räuberbande aufnehmen.

Sie gehen in die Richtung wo es scheint als wenn ein Baum auf einem großen Felsblock wächst.

Die Räuberbande trennte sich nach dem Überfall und verschwand in alle Himmelsrichtungen. Vorher wurden jedoch verschiedene Verstecke ausgemacht an denen man sich wieder trifft um die Flucht gemeinsam fortzusetzen,

Hölzerlips hatte den Atem seiner Verfolger schon im Nacken als er an die erste Weggabelung kam.

Dort schlug er den Weg in Richtung $B + E + F = \dots + \dots + \dots = \dots^\circ$ ein, um an der nächsten Kreuzung in Richtung des Jägerstandes zu verschwinden.

Er weiß die Verfolger sind ihm dicht auf den Fersen.

Auch die Verfolger wussten dass der Räuberhauptmann nicht weit vor ihnen war.

Allerdings mussten sie noch die Quersumme des Erbauungsdatums des Wasserwerkes notieren.

Das ist Wert H, Wert I ist wenn ihr die erste und zweite Ziffer der Jahreszahl addiert.

Hölzerlips kam zu diesem Zeitpunkt am Rande einer Wiese rechts des Weges an.

Um die Verfolger abzuschütteln und sich ein bisschen Zeit zu verschaffen nahm er den Weg in Richtung $C - E = \dots - \dots = \dots^\circ$

zwischen Weidezaun und Waldrand.

Im Schutz des Waldes verharrte er an einem blauen Hinweisschild.

Er blickte in Richtung $E \times H = -x \text{ --} = \text{---}^\circ$

Dort sah er dann den gespaltenen Felsen zu dem er sich begeben musste, um dann erneut in $A + D = \text{--} + \text{--} = \text{---}^\circ$ mehrere

Gesteinsbrocken zu entdecken, *an dem einer seiner Kumpanen wie vorher besprochen einen Hinweis versteckt hat.*

Denn Hinweis gelesen kehrt er zurück zum blauen Hinweisschild um seinen Weg weiter fortzusetzen in ca. $C = \text{--}^\circ$

Nach ca. $A - H = \text{--} - \text{--} = \text{--}$ Schritten wechselt er seine Richtung und geht in $G - (3 \times C) = \text{---} - (3 \times \text{--}) = \text{---}^\circ$ weiter Quer durch den Wald .

Vorbei geht es an einem Baum mit einer Geschwulst, und er bleibt neben einem Abwasserschacht stehen. Den Blick zur Straße gerichtet kann er keine Verfolger mehr sehen.

Er setzt seinen Weg weiter in Richtung $E \times A = \text{--} \times \text{--} = \text{---}^\circ$ fort.

Vorbei geht es an *einem* bemoosten Stein den Hang zwischen den Bäumen hindurch nach oben.

Vor den kreuz und quer liegenden Bäumen wechselt er die Richtung und geht in Richtung $C \times E - E = \text{--} \times \text{--} = \text{---} - \text{--} = \text{---}^\circ$ weiter.

Er folgt dem kaum sichtbaren Pfad und durchquert einen Graben.

Nach der Durchquerung des Grabens läuft er im Schutz des Tannenwaldes weiter.

Er bleibt auf dem Pfad und folgt *nicht* dem breiten Weg.

Kurze Zeit später folgt er einem kaum sichtbaren Pfad in Richtung

$$I \times H + (F + I) = \dots \times \dots + (\dots + \dots) = \dots^\circ$$

(Hinweis: Am Abzweig solltet ihr in 320° einen großen Felsblock sehen)

Der Pfad führt ihn nach oben auf eine Anhöhe von dort aus er die Straße sehen kann. Da er noch immer keine Verfolger ausmachen konnte beschließt er zur Straße zu gehen.

Dort angekommen folgt er dieser bergauf.

An der Kreuzung angekommen, entdeckt er einen Wegweiser aus Holz.

Er notiert sich den Namen und wandelt die Buchstaben in Zahlen um.

Die Quersumme davon ist der Wert J.

An der Kreuzung geht es weiter in Richtung $I \times H = \dots \times \dots = \dots^\circ$

Kurze Zeit später nach einer S - Kurve hält er inne und lauscht.

Da waren sie wieder in unmittelbarer Nähe seine Verfolger.

Er sieht rechts am Hang oben einen etwas verwilderten Weg.

Es bleibt ihm keine andere Wahl. Er begibt sich auf diesen Weg und folgt ihm in gleicher Richtung bis er an einige großen Felsbrocken kommt, um seine Verfolger zu verwirren schlägt er den Weg in Richtung

$$G : I \times E + H + E = \dots : \dots \times \dots - \dots + \dots = \dots^\circ \text{ ein.}$$

Den nächsten Abzweig geht er links den Hügel hoch.

Oben angekommen kurz vor der T Kreuzung sieht er einen großen Felsbrocken.

Er schaut in $I \times J - I = \dots \times \dots - \dots = \dots^\circ$ und geht ca. $F = \dots$ Schritte zu einigen Felsen.

Die Freude war groß als er dort einen seiner Weggefährten antrifft.

Wie heißt dieser?

Zurück zum Weg und weiter zur T – Kreuzung von dort in Richtung $D \times I = -- \times -- = ---^\circ$ um danach den Weg bergab zu gehen.

Im weiteren Verlauf dieses Weges solltet ihr auf drei Felsblöcke am rechten Wegrand achten.

Die Räuber begeben sich nämlich dorthin um von dort aus in ca.

$I \times B + 2 \times F = -- \times -- + 2 \times -- = ---^\circ$ zu einem großen Felsblock zu gehen.

Dort finden sie einen Hinweis von einem weiteren Weggefährten.

Zurück zum Weg gehen sie diesen weiter bergab.

Unten auf dem Hauptweg angekommen hielten sie Ausschau nach ihren Verfolgern. Da sie seit längerem nichts mehr von diesen gehört und gesehen hatten beschlossen sie auf dem Hauptweg zubleiben.

Diesen gingen sie in Richtung $J \times F - F = -- \times -- - - - = ---^\circ$

Nach einer Weile sahen sie links des Weges eine Waschgelegenheit.

(Hier schauten sie zurück und hatten eine wunderbare Fernsicht)

Sie folgten dem Weg weiter über eine Wegkreuzung.

In einer Linkskurve sehen sie im Nadelwald einige Felsbrocken

ca. 30 Schritte im Wald. Sie begeben sich dorthin!

Die Freude ist groß als sie dort einen ihrer Weggefährten treffen.

Wie heißt dieser?

Zurück zum Weg geht es weiter in der vorherigen Richtung.

An einer Bauminsel angekommen folgen sie dem Weg bergauf.

Nach nicht allzu langer Zeit passieren sie den Grenzstein mit der

Nummer $G - (E \times F) = \dots - (-x \dots) = \dots$

Ca. $F = \dots$ Schritte danach sehen sie links und rechts des Wegrandes mehrere kleine Felsblöcke.

Bei diesen kleinen Felsen auf der linken Weg Seite finden sie den letzten Hinweis von einem ihrer Weggefährten.

Sie gehen den Weg weiter und passieren eine Jägerstand.

Nach dem Jägerstand in ca. $D + I = \dots + \dots = \dots$ Schritten sehen sie im Wald in $B \times I - F = \dots \times \dots = \dots^\circ$ und $D + J = \dots + \dots = \dots$ Schritten eine Kuhle.

Dort hat sich ihr Kumpan versteckt. Wie heißt dieser?

Zurück zum Weg geht es weiter in der zuvor gelaufenen Richtung.

An einer T Kreuzung angekommen folgen sie dem grünen Hinweisschild weiter bis zu einer weiteren Bauminsel.

An der Bauminsel gehen sie weiter in Richtung $C = \dots^\circ$, um danach gleich in Richtung $B \times I = \dots \times \dots = \dots^\circ$ weiterzugehen.

An einer Schranke angekommen gingen sie weiter in Richtung Parkplatz und überquerten diesen in Richtung $B \times I = \dots \times \dots = \dots^\circ$

Nun folgten sie dem Weg in südlicher Richtung.

An einer Y Kreuzung angekommen gehen sie den breiteren Weg weiter.

Nach einer etwas längeren Zeit sehen sie ihr Ziel rechts des Weges auf einer Anhöhe.

Am nächsten Abzweig geht nicht in Richtung des Lehrpfades.

Nun kommen sie an eine vielbefahrene Straße. Vorsichtig überqueren sie diese und sind am nächsten Parkplatz angekommen.

Diesen überqueren sie in östlicher Richtung.

An einem Brunnen angekommen folgen sie den Wanderwegen E und G (G ohne die Nullen) – und - .

Der Weg führte sie an eine Waldschenke wo sie einkehrten um ihren Hunger und Durst zu stillen. Dort trafen sie den Rest der Räuberbande.

Der Wirt wurde aus dem Diebesgut von dem Raub bezahlt.

Danach zogen die Räuber weiter durch den Odenwald in Richtung Wald Michelbach und danach in den Höllengrund.

Ca. 3 Stunden später trafen die Verfolger in der Schenke ein.

Der Wirt unterrichtete sie über den Aufenthalt der Räuber bei ihm und das diese weitergezogen sind.

Einer der Verfolger fand unter dem Tisch einen Zettel den ein Räuber vermutlich verloren hatte. Darauf stand wo die Räuber einen Großteil ihres Diebesgutes versteckt hatten.

Nun wurde beratschlagt ob man die Räuber weiter verfolgen sollte oder das Diebesgut sicherstellen sollte.

Man entschied sich für das Diebesgut.

Finale:

Aus der Waldschenke heraus geht es weiter in Richtung

$I \times H + F = \dots \times \dots + \dots = \dots^\circ$.

Es ging am Kunstwerk vorbei, zudem wurde noch die Feuerwehr passiert.

Oben an dem Hauptverkehrsweg angekommen sehen sie links noch einmal ein Haus zum Einkehren. Am Holzwegweiser folgen sie der Richtung wofür der Räuber Veit Kramer steht. (Begriff _____)

An den Nadelhölzern angekommen geht ein Weg rechts Bergauf. Diesen schlugen sie ein .

Nach ca. $A + C - F - B - E = \dots + \dots - \dots - \dots = \dots$ Schritten sahen sie den Baum mit dem Felsblock davor.

Von hier aus sehen sie in $D \times I = \dots \times \dots = \dots^\circ$ einen Stein der einem Eisberg ähnelt (***steht hinter einer Kule***). Von dort aus schauen sie zu dem Begriff der für Marne Friedrich steht (begriff _____) in

$B \times I \times 2 = \dots \times \dots - \dots = \dots^\circ$.

Von hier aus sahen sie in $I \times I + I \times E = \dots \times \dots + \dots \times \dots = \dots^\circ$ und ca.

F. ___ Schritten Entfernung erneut den Begriff der für Marne Friedrich steht. (Begriff _____).

Von hier aus in $J \times I = \dots \times \dots = \dots^\circ$ sehen sie den Begriff für den

Kramer Mathes steht. (_____)

Hier findet ihr das Diebesgut.

Rückweg :

Geht zurück zur Straße und folgt dieser in der zuvor eingeschlagenen Richtung. Nach kurzer Zeit seid ihr am Ausgangspunkt.

Wert A :

Wert B :

Wert C :

Wert D :

Wert E :

Wert F :

Wert G :

Wert H :

Wert I :

Wert J :

Marne Friedrich steht für den Begriff: _____

Kramer Mathes steht für den Begriff: _____

Veit Kramer steht für den Begriff : _____

Schlußwort:

So oder so ähnlich hat sie die Flucht der Hölzerlipsbande
in unseren Gedanken abgespielt.

Wir hoffen, euch hat diese kleine Runde gefallen.

Über einen Eintrag im Forum (Positiv wie auch negativ) würden wir uns
sehr freuen.

Lg von den Dinos aus Hemsbach